

Grabe, Spaten, grabe

**Grabe, Spaten, grabe!
Alles, was ich habe,
Dank' ich Spaten, dir!
Reich' und arme Leute
Werden meine Beute,
Kommen einst zu mir.**

**Weiland groß und edel,
Nickte dieser Schädel
Keinem Gruße Dank.
Dieses Beingerippe
Ohne Wang' und Lippe
Hatte Gold und Rang.**

**Jener Kopf mit Haaren
War vor wenig Jahren
Schön, wie Engel sind.
Tausend junge Fäntchen
Leckten ihm das Händchen,
Gafften sich halb blind.**

Texte de Ludwig Heinrich Christoph Hölty (1748-1776)

**Musique de Franz Schubert (1797-1828)
D. 38, D. 44. "Totengräberlied"**